



Fleischmarkt – Bio-Zuschlag ist in Deutschland höher



In der Produktion und Vermarktung nach biologischem Standard entstehen im Vergleich zur konventionellen Produktion zusätzliche Kosten, welche durch höhere Preise abgegolten werden („Bio-Zuschlag“). Der Vergleich der %-Bio-Zuschläge aus den letzten drei Jahren mit Deutschland zeigt, dass sich die Bio-Produktion im Fleischbereich preislich deutlicher von der konventionellen Produktion abhebt als in der Schweiz.

Eine Ausnahme bildet die Kalbfleischproduktion. Hier ist zu beobachten, dass biologisch produzierte Kälber in Deutschland gegenüber der konventionellen nur geringfügig teurer sind (+2,2 %). In der Schweiz hingegen beträgt der Bio-Zuschlag im Kälbermarkt fast 10 %. Gründe dafür liegen laut deutschen Marktexperten der Agrarmarkt Informations-Gesellschaft (AMI) einerseits im bereits hohen Preis für konventionelle Kälber (betrifft allgemein Fleisch von Rindvieh), weshalb die bereits höhere Zahlungsbereitschaft der Abnehmer weitgehend ausge-

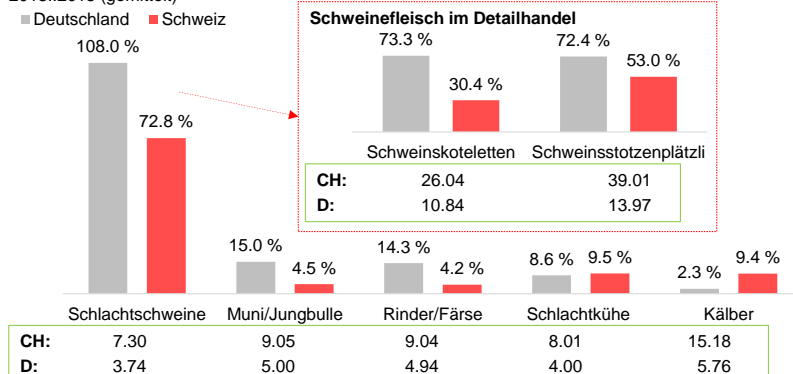
reizt sei. Andererseits habe Kalbfleisch generell keine grosse Tradition auf deutschen Tellern und werde vorwiegend für die Produktion von Babynahrung eingesetzt, unabhängig von der Produktionsform.

Betrachtet man die absoluten Zuschläge, bleiben die deutschen Bio-Zuschläge zudem deutlich unter dem Niveau der Schweiz. Die %-Bio-Zuschläge in Deutschland sind deshalb auch durch den Basiseffekt (tiefe konventionelle Preise als Basis) zu erklären. Insbesondere beim Schweinefleisch, als meistproduziertes Fleisch in Deutschland, ist der %-Bio-Zuschlag aufgrund des ständigen Preisdrucks im konventionellen Markt sehr hoch, sowohl in der Produktion als auch im Detailhandel (vgl. untenstehende Grafik). Ausserdem sei laut Experten der AMI das Angebot an Bio-Schweinefleisch in Deutschland knapp (bei vergleichsweise hohem Bedarf) und die Umstellungskosten von konventioneller zu biologischer Produktion beim Schwein und Geflügel deutlich höher als etwa beim Rindvieh, was die Produktion dementsprechend verteuert. Abschliessend ist anzumerken, dass der [Marktanteil biologischer Fleischprodukte am Gesamtmarkt in Deutschland](#) zwar stark wächst, aber nach wie vor sehr tief ist (<2 % Mengenanteil).

Bio Fleischmarkt

Vergleich des Bio-Aufpreises zur konventioneller Produktion in Deutschland (D) und der Schweiz (CH)* in %, |Bio-Preise in CHF/kg (gemittelter Wechselkurs für Umrechnung von Euro in CHF: 1.17)

2013..2015 (gemittelt)



*Taxierung von Muni, Rindern, Schlachtkühen: T3 (CH) und R3 (D); bei Kälbern: T3 (CH), pauschal (D)

Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung; Bio Suisse; AMI Deutschland; Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung Deutschland

Markt aktuell

Warenkorbvergleich: Bio-Zuschlag im Juni ist gestiegen (Seite 2)

Bio-Zuschlag für Karotten im Juni hoch

Im Juni kosten Karotten in Bio-Qualität 61 % mehr als konventionell hergestellte Karotten. Im Juni der Jahre 2012-2015 betrug der Bio-Zuschlag hingegen durchschnittlich 27 %. (Seite 6)

Bio-Fleisch im Detailhandel teurer

Die Konsumentenpreise Fleisch im Detailhandel – insbesondere für Edelstücke vom Rind und Kalb – waren im Juni 2016 höher als im letzten Jahr. (Seite 8)

Mehr Biomilch abgesetzt

Zwischen Januar und Mai 2016 wurden 6 % mehr Biomilch verwertet als im entsprechenden Vorjahreszeitraum (+5180 t auf 92 030 t).

Inhalt

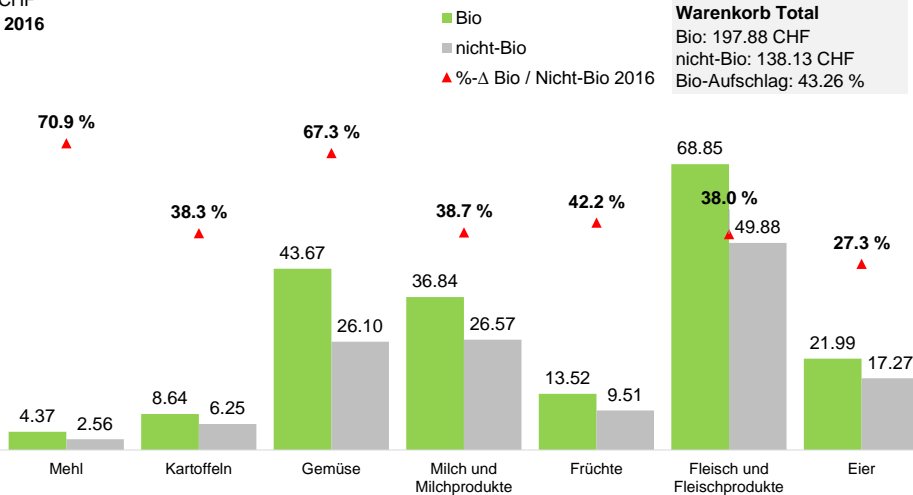
Warenkorb Bio und nicht-Bio	2
Früchte und Gemüse	3
Fleisch/ Fleischwaren	7
Eier	10
Milchprodukte	12
Getreide	15
Kartoffeln	16
Erläuterung/ Methodik	17
Abonnemente	19

Warenkorb Bio und nicht-Bio im Vergleich

In CHF	Bio					Nicht-Bio				
	06 2015	05 2016	06 2016	%-Δ Vorjahr	%-Δ VM	06 2015	05 2016	06 2016	%-Δ Vorjahr	%-Δ VM
Milch	36.89	36.99	36.84	-0.1	-0.4	26.93	26.61	26.57	-1.4	-0.2
Fleisch	67.54	68.39	68.85	+1.9	+0.7	46.81	50.30	49.88	+6.6	-0.8
Eier Freiland, frisch	22.19	22.43	21.99	-0.9	-1.9	17.16	17.31	17.27	+0.7	-0.2
Speisekartoffeln	8.67	8.66	8.64	-0.3	-0.2	4.68	5.01	5.89	+25.8	+17.6
Früchte	12.23	12.68	13.52	+10.5	+6.6	9.79	9.30	9.51	-2.9	+2.2
Gemüse	38.01	36.95	43.67	+14.9	+18.2	26.59	23.80	26.10	-1.9	+9.7
Mehl	4.27	4.37	4.37	+2.3	0.0	2.50	2.56	2.56	+2.3	0.0
Warenkorb Total	189.80	190.47	197.88	+4.3	+3.9	134.46	134.89	137.77	+2.5	+2.1

Vergleich Warenkorb Bio vs nicht-Bio

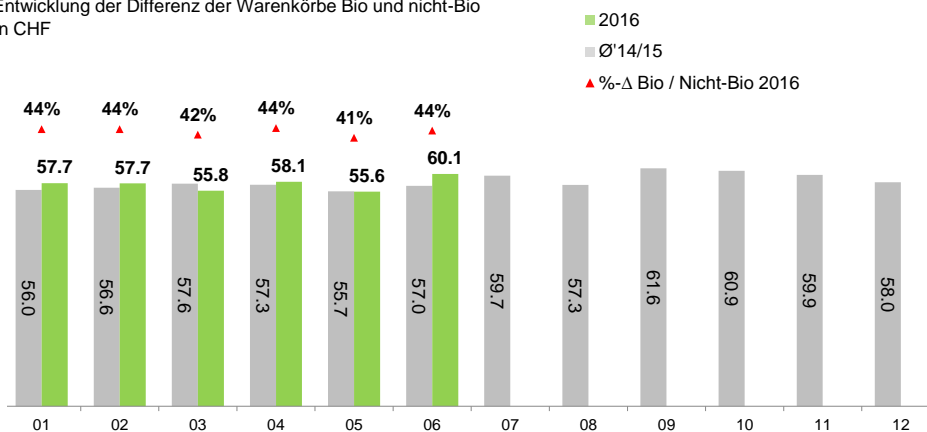
Ausgaben für einen Warenkorb anhand der monatlichen Detailhandelseinkäufe eines Familienhaushalts mit 2 Kindern* in CHF
06 2016



Zusammensetzung des Warenkorbs*

- Milch**
 - 8.6 l Vollmilch
 - 200 g Gruyère
 - 210 g Mozzarella
 - 150 g Emmentaler
 - 110 g Vorzugsbutter
 - 4.5 dl Vollrahm
 - 500 g Fruchtojoghurt, Beeren
 - 350 g Joghurt nature
- Fleisch**
 - 120 g Rindsentrecôte
 - 100 g Rindsplätzli à la minute
 - 60 g Kalbsnierstücksteak
 - 40 g Kalbsplätzli Stotzen
 - 170 g Schweinsnierstücksteak
 - 210 g Schweinskoteletten
 - 180 g Schweinsstotzenplätzli
 - 80 g Salami CH
 - 310 g Wienerli
 - 470 g Kalbsbratwurst
 - 720 g Poulet ganz
 - 160 g Pouletbrust
- Eier Freiland, frisch**
 - 18 Stk. In 6er-Packung
 - 10 Stk. In 10er-Packung
- Speisekartoffeln**
 - 1.5 kg Festkochende
 - 650 g Mehligkochende
 - 360 g Raclette
 - 370 g Hochtemperatur
- Früchte**
 - 630 g Äpfel, Gala, Klasse I
 - 1.2 kg Bananen
 - 890 g Orangen
 - 2.5 Stk. Kiwi
- Gemüse**
 - 1.2 kg Karotten
 - 450 g Tomaten rund
 - 450 g Tomaten Rispe
 - 1.5 Stk. Salatgurke
 - 370 g Zucchini
 - 400 g Eisbergsalat
 - 240 g Zwiebeln (gelb)
 - 330 g Blumenkohl
 - 260 g Fenchel
 - 250 g Broccoli
 - 240 g Kopfsalat
 - 160 g Lauch grün
 - 210 g Champignons
 - 180 g Randen gedämpft
 - 150 g Knollensellerie
 - 70 g Krautstiel
 - 150 g Aubergine
 - 60 g Nüsslisalat
- Mehl**
 - 1.4 kg Weissmehl

Entwicklung der Differenz der Warenkörbe Bio und nicht-Bio in CHF



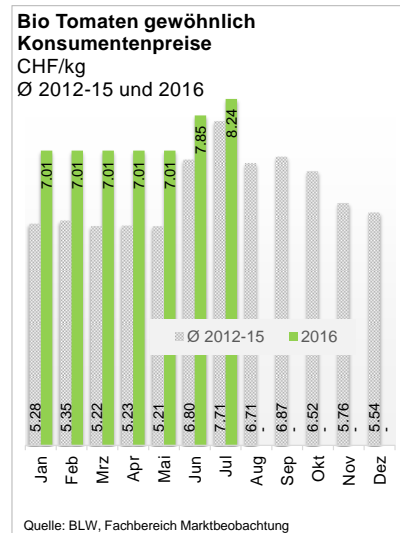
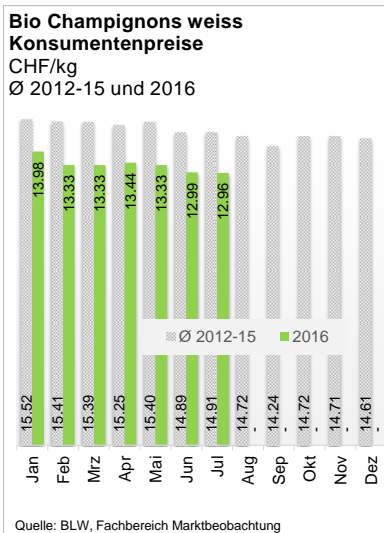
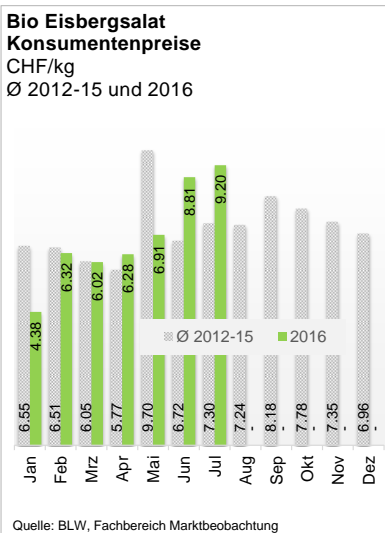
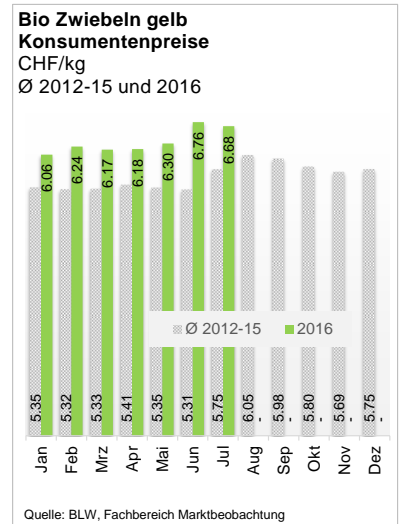
* Es wird nicht der Gesamtkonsum angeschaut, sondern eine spezifische Auswahl von (vorwiegend Frische-)Produkten, bei welchen die Marktbeobachtung Preiserhebungen im Detailhandel durchführt. Die Detailhandelspreiserhebungen enthalten keine Discounterpreise, ausser für Milch und Eier werden auch Discounterpreise einbezogen.

Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung; Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel

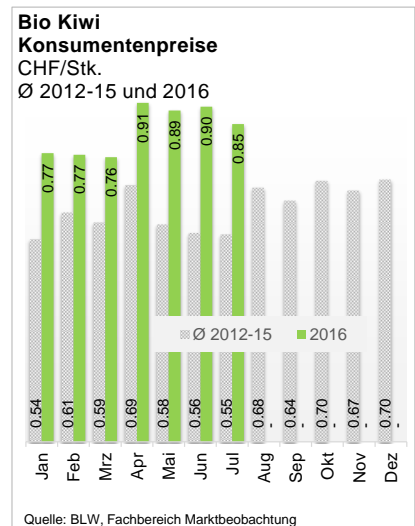
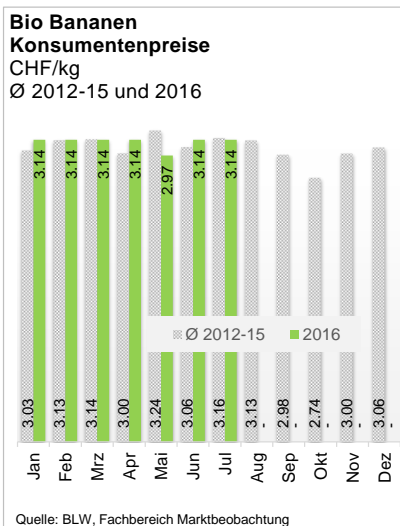
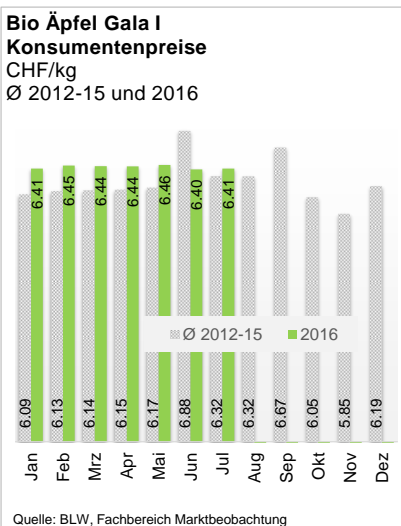
Für detaillierte Informationen zum Vergleich der Warenkörbe klicken Sie hier:
[Warenkorb Bio / nicht-Bio](#)

Früchte und Gemüse

Konsumentenpreise für ausgewählte Bio Gemüse*



Konsumentenpreise für ausgewählte Bio Früchte (*)



* Konsumentenpreise für Bio-Produkte (ohne Discounter): erhoben in der ersten Hälfte des Monats.

Regionenvergleich Früchte, Gemüse und Kartoffeln Bio (*)

Legende regionale Preisunterschiede: ▶: ± 0-1% ▲/▼: ± 1-5% ▲▲/▼▼: ± 5-15% ▲▲▲/▼▼▼: ± 15+%	Einheit	A **	Saison ***: ●: ja ○: nein, Restdauer Saison in Wochen	CH-Ø* ge- wicht. 27 2016	I West- schweiz		II Bern Zentral- schweiz		III Nordwest- schweiz		IV Zürich Ostschweiz		V Süd- schweiz	
					Fr.	% Ø CH	Fr.	% Ø CH	Fr.	% Ø CH	Fr.	% Ø CH	Fr.	% Ø CH
Fruchtgemüse														
Auberginen	1 kg		● 11	8.48	8.53	▶	8.53	▶	8.50	▶	8.40	▶	8.53	▶
Tomaten gewöhnlich	1 kg		● 12	8.28	8.28	▶	8.28	▶	8.28	▶	8.28	▶	8.28	▶
Tomaten Rispen	1 kg		● 12	8.62	8.73	▶	8.64	▶	8.92	▲	8.35	▼	8.74	▶
Tomaten Cherry gew.	1 kg		● 11	18.89	18.81	▶	18.97	▶	18.97	▶	18.97	▶	18.48	▼
Zucchetti	1 kg	A	● 12	8.33	7.64	▼▼	8.69	▲	7.73	▼▼	8.65	▲	9.25	▲▲
Salatgurken	1 Stk	A	● 13	2.81	2.97	▲▲	2.92	▲	2.69	▼	2.69	▼	2.78	▶
Blattstielgemüse														
Fenchel	1 kg		● 19	8.50	8.52	▶	8.50	▶	8.47	▶	8.50	▶	8.50	▶
Rhabarber	1 kg		○ -	-	-		-		-		-		-	
Kohlgemüse														
Blumenkohl	1 kg		● 19	8.80	8.80	▶	8.80	▶	8.80	▶	8.80	▶	8.80	▶
Broccoli	1 kg		● 18	10.36	10.35	▶	10.35	▶	10.38	▶	10.35	▶	10.38	▶
Chinakohl	1 kg		● 31	-	-		-		-		-		-	
Rotkabis	1 kg		● 44	-	5.71		-		-		-		-	
Weisskabis	1 kg		● 42	5.54	5.58	▶	5.31	▼	5.59	▶	5.62	▶	5.56	▶
Wirz	1 kg		● 43	-	6.80		-		-		-		-	
Zwiebel- und Lauchgemüse														
Lauch grün	1 kg		● 27	11.22	10.83	▼	11.33	▶	11.33	▶	11.33	▶	11.30	▶
Speisezwiebeln gelb	1 kg		● 44	6.63	6.68	▶	6.64	▶	6.64	▶	6.64	▶	6.49	▼
Wurzel- und Knollengemüse														
Karotten	1 kg		● 43	4.93	4.85	▶	4.92	▶	5.13	▲	4.92	▶	4.86	▶
Knollensellerie	1 kg		● 48	8.21	8.08	▶	8.28	▶	8.28	▶	8.25	▶	8.07	▶
Blattsalate														
Eisberg	1 kg		● 18	8.93	8.93	▶	8.93	▶	8.93	▶	8.93	▶	8.93	▶
Kopfsalat	1 Stk		● 21	3.04	3.04	▶	3.05	▶	3.05	▶	3.03	▶	3.05	▶
Nüsslisalat	1 kg		○ -	31.80	32.37	▶	31.76	▶	31.76	▶	31.46	▶	31.76	▶
Rucola	1 kg		- -	27.05	27.62	▲	26.61	▶	26.51	▶	27.12	▶	27.42	▶
Zuckerhut	1 kg		● 29	-	-		-		-		-		-	
Andere Gemüse														
Buschbohnen	1 kg		● 15	10.58	10.56	▶	10.54	▶	10.52	▶	10.60	▶	10.70	▶
Spinat	1 kg		● 20	26.60	26.60	▶	26.60	▶	26.60	▶	26.60	▶	26.60	▶
Randen gedämpft	1 kg		● 48	4.90	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶
Sauerkraut gekocht	1 kg		- -	-	-		-		-		-		-	
Kernobst														
Äpfel Gala I	1 kg		○ -	-	-		-		-		-		-	
Äpfel I übrige Inland	1 kg		○ -	6.43	6.48	▶	6.46	▶	6.29	▼	6.44	▶	6.47	▶
Birnen Gute Luise	1 kg		● 38	-	-		-		-		-		-	
Steinobst														
Nektarinen	1 kg			8.27	8.16	▶	8.69	▲▲	8.02	▼	8.11	▶	8.69	▲▲
Agrumen														
Blondorangen	1 kg			4.05	4.03	▶	4.12	▶	4.09	▶	3.99	▶	4.09	▶
Andere Früchte														
Bananen	1 kg			3.12	3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶
Kiwi	1 Stk			0.85	0.85	▶	0.85	▶	0.85	▶	0.85	▶	0.85	▶
Melonen Galia	1 Stk	A		3.77	3.81	▶	3.78	▶	3.78	▶	3.72	▶	3.81	▶
Kartoffeln														
Agata	1 kg			-	-		-		-		-		-	
Charlotte	1 kg			-	-		-		-		-		-	
Andere mehligkochend	1 kg			-	-		-		-		-		-	
Andere festkochend	1 kg			4.43	4.50	▶	4.50	▶	4.41	▶	4.32	▼	4.50	▶

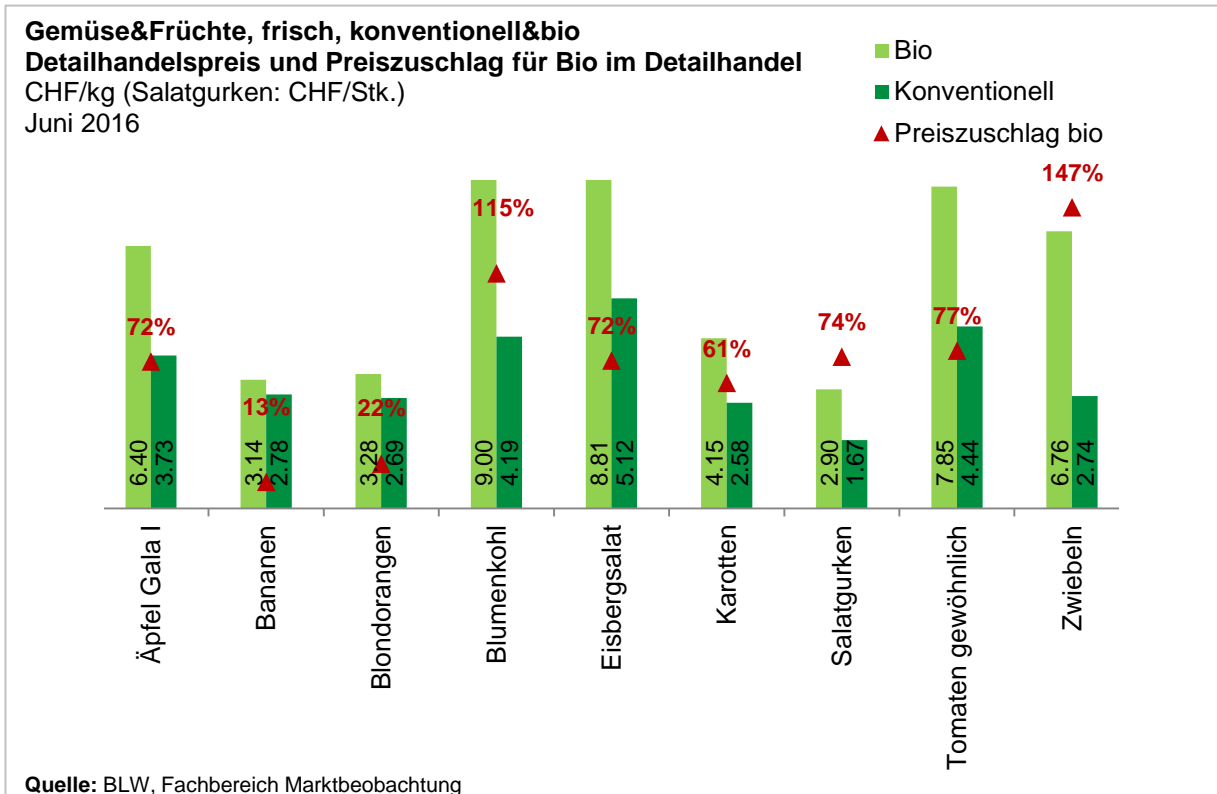
(*) Konsumentenpreise für Bio-Produkte (ohne Discounter): erhoben in der ersten Hälfte des Monats.

Preisentwicklung Früchte, Gemüse und Kartoffeln Bio (*)

Legende regionale Preisunterschiede: ▶: ± 0-1% ▲/▼: ± 1-5% ▲▲/▼▼: ± 5-15% ▲▲▲/▼▼▼: ± 15+%	Einheit	A **	Saison ***: ●: ja ○: nein, Restdauer Saison in Wochen	Aktuell	Vormonat (Preise und Entwicklung)						Vorjahre (Preise und Entwicklung)				
				27 2016	27/23 2016	23 2016	23/18 2016	18 2016	18/14 16/15	14 2015	27 16/15	27 2015	27 15/14	27 2014	
				Fr.	Entw.	Fr.	Entw.	Fr.	Entw.	Fr.	Entw.	Fr.	Entw.	Fr.	Entw.
Fruchtgemüse															
Auberginen	1 kg		●	11	8.48	▲▲	7.61	▲▲▲	5.84	▼	5.98	▶	8.42	▶	8.41
Tomaten gewöhnlich	1 kg		●	12	8.28		-		7.04	▶	7.04	▲	7.91	▲	7.54
Tomaten Rispfen	1 kg		●	12	8.62	▲▲	7.62		-		5.76	▲▲	8.16	▲	8.06
Tomaten Cherry gew.	1 kg		●	11	18.89	▲▲▲	8.51	▲▲▲	6.07	▼	6.25	▲▲	17.63	▲▲	16.06
Zucchini	1 kg	A	●	12	8.33	▲▲	7.48	▲▲▲	4.54	▶	4.56	▶	8.29	▲▲▲	6.19
Salatgurken	1 Stk	A	●	13	2.81	▼	2.90	▶	2.91	▲▲▲	1.81	▲▲	2.48	▶	2.50
Blattstielgemüse															
Fenchel	1 kg		●	19	8.50	▼	8.89	▲▲▲	5.30	▲▲	4.76	▲	8.11	▲▲	7.61
Rhabarber	1 kg		○	-	-		8.01		-		-		-		-
Kohl Gemüse															
Blumenkohl	1 kg		●	19	8.80	▼	8.97	▲▲▲	5.74	▲▲	5.37	▲▲	8.36	▲▲▲	6.82
Broccoli	1 kg		●	18	10.36	▲▲	9.56	▲▲▲	5.54	▼	5.60	▲▲▲	8.76	▲▲	7.75
Chinakohl	1 kg		●	31	-		-		-		5.89		6.24	▲	6.12
Rotkabis	1 kg		●	44	-		-		5.10	▼	5.18		5.25		-
Weisskabis	1 kg		●	42	5.54	▼	5.71	▲▲	5.10	▶	5.12	▲▲	5.25	▼	5.46
Wirz	1 kg		●	43	-		-		-		5.95		6.15	▲	5.93
Zwiebel- und Lauchgemüse															
Lauch grün	1 kg		●	27	11.22	▲▲▲	6.59	▲	6.36	▼▼▼	7.59	▲▲▲	9.49	▼	9.94
Speisezwiebeln gelb	1 kg		●	44	6.63	▼	6.73	▲▲	6.31	▲	6.15	▲▲	6.18	▶	6.14
Wurzel- und Knollengemüse															
Karotten	1 kg		●	43	4.93	▲▲▲	4.12	▶	4.11	▲▲	3.91	▲▲	4.68	▼	4.73
Knollensellerie	1 kg		●	48	8.21	▶	8.16	▶	8.23	▼	8.49	▲	7.92	▲	7.73
Blattsalate															
Eisberg	1 kg		●	18	8.93	▲	8.70	▲▲▲	6.70	▲▲	6.15	▲▲▲	6.98	▲	6.72
Kopfsalat	1 Stk		●	21	3.04	▲	2.94	▼▼	3.10	▲	3.03	▲▲▲	2.02	▼▼▼	2.46
Nüsslisalat	1 kg		○	-	31.80	▼	32.62	▲	31.59	▼▼▼	40.52	▲	31.12	▼▼▼	41.62
Rucola	1 kg		-	-	27.05	▲	26.50	▶	26.38	▼▼	30.61	▼	27.66	▶	27.69
Zuckerhut	1 kg		●	29	-		-		-		-		-		-
Andere Gemüse															
Buschbohnen	1 kg		●	15	10.58	▲	10.27	▶	10.27	▶	10.26	▼	10.73		-
Spinat	1 kg		●	20	26.60	▲▲	25.22	▶	25.21	▼▼▼	30.15	▶	26.59	▼▼	29.53
Randen gedämpft	1 kg		●	48	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶	4.90
Sauerkraut gekocht	1 kg		-	-	-		7.14	▶	7.14	▶	7.14		7.13		-
Kernobst															
Äpfel Gala I	1 kg		○	-	-		-		6.45	▶	6.43		6.45	▲	6.28
Äpfel I übrige Inland	1 kg		○	-	6.43	▶	6.43	▶	6.44	▶	6.47	▶	6.47	▲	6.33
Birnen Gute Luise	1 kg		●	38	-		-		-		-		-		-
Steinobst															
Nektarinen	1 kg				8.27	▲▲▲	7.08		-		-	▲▲▲	5.86	▲▲	5.50
Agurmen															
Blondorangen	1 kg				4.05	▲▲▲	3.29	▲	3.21	▼	3.25	▲▲▲	3.17	▼▼▼	3.88
Andere Früchte															
Bananen	1 kg				3.12	▶	3.12	▲	2.97	▼	3.12	▶	3.12	▼	3.28
Kiwi	1 Stk				0.85	▼	0.89	▲	0.88	▼	0.90	▲▲▲	0.58	▼▼▼	0.70
Melonen Galia	1 Stk	A			3.77	▼▼▼	4.53		-		-	▶	3.74	▼▼	3.96
Kartoffeln															
Agata	1 kg				-		-		-		-		-		3.87
Charlotte	1 kg				-		-		-		-		2.88		-
Andere mehligkochend	1 kg				-		-		3.00	▶	3.03		2.94	▼▼	3.13
Andere festkochend	1 kg				4.43		-		2.98	▶	3.01	▲▲▲	2.94	▼▼	3.17

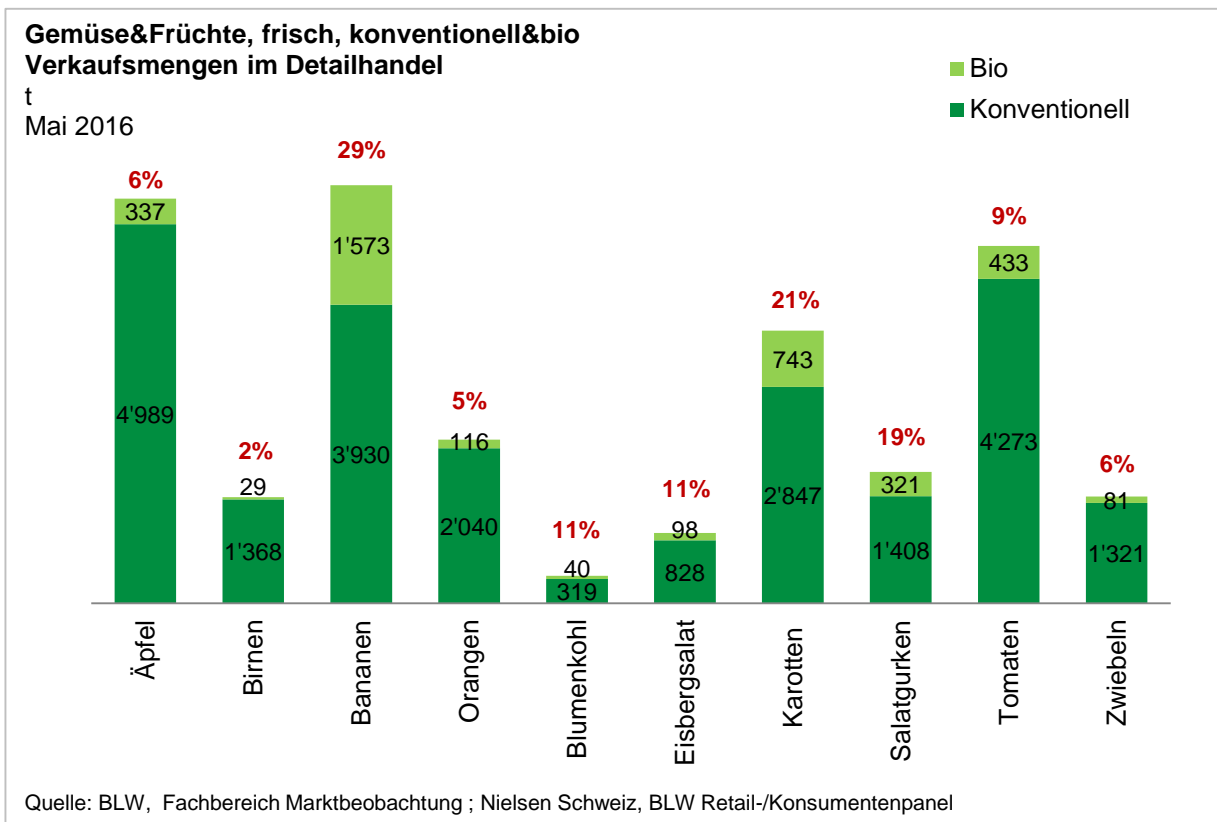
(*) Konsumentenpreise für Bio-Produkte (ohne Discounter): erhoben in der ersten Hälfte des Monats.

Monatlicher Konsumentenpreis für Gemüse und Früchte*



* Konsumentenpreise für Bio-Produkte (ohne Discounter): erhoben in der ersten Hälfte des Monats.

Im Schweizer Detailhandel umgesetzte Früchte- und Gemüsemenge, inkl. Discounter



Fleisch und Fleischwaren

Richtpreise Produzenten Bioschlachttiere

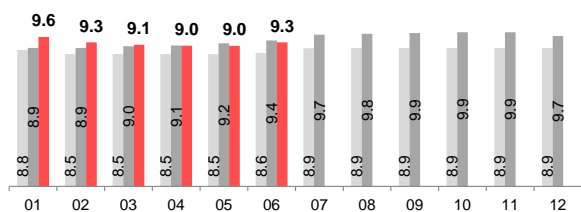
CHF/kg SG	Jun 15	Mai 16	Jun 16	%-Δ 15	%-Δ VP
Schlachtschweine Bio	7.35	7.70	7.70	4.5	0.0
Bankmuni T3 Bio	9.38	9.03	9.25	-1.4	2.4
Bankkälber T3 Bio	13.63	12.40	12.78	-6.7	2.9
Lämmer T3 Bio	15.23	13.50	14.50	-5.0	6.9
Bio Weidebeef T3	11.10	10.73	10.95	-1.4	2.1
Natura-Beef-Bio T3	11.33	11.50	11.63	2.6	1.1

Richtpreise Produzenten Bioschlachttiere

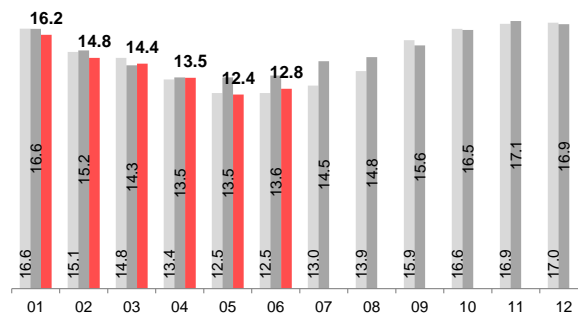
CHF/kg SG

■ 2014 ■ 2015 ■ 2016

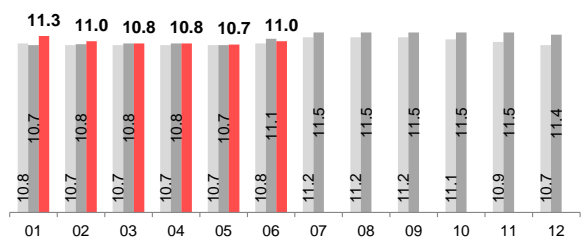
Bankmuni T3 Bio



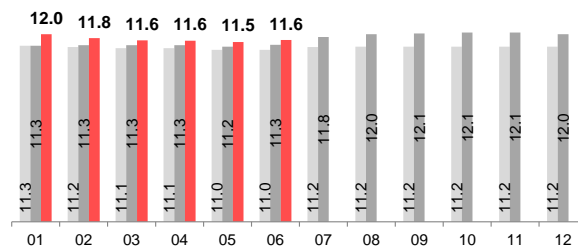
Bankkälber T3 Bio



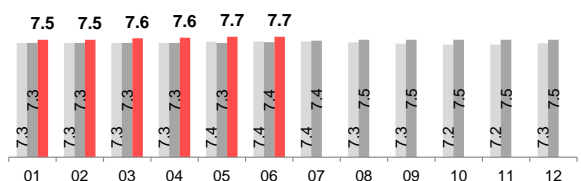
Bio Weidebeef T3



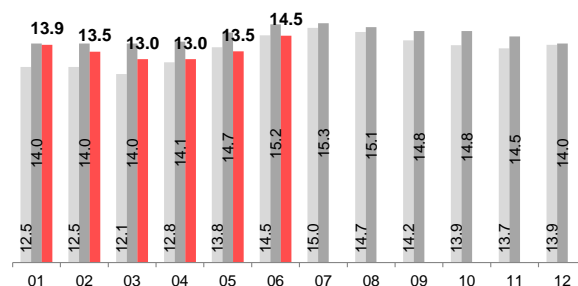
Natura-Beef-Bio T3



Schlachtschweine Bio



Lämmer T3 Bio



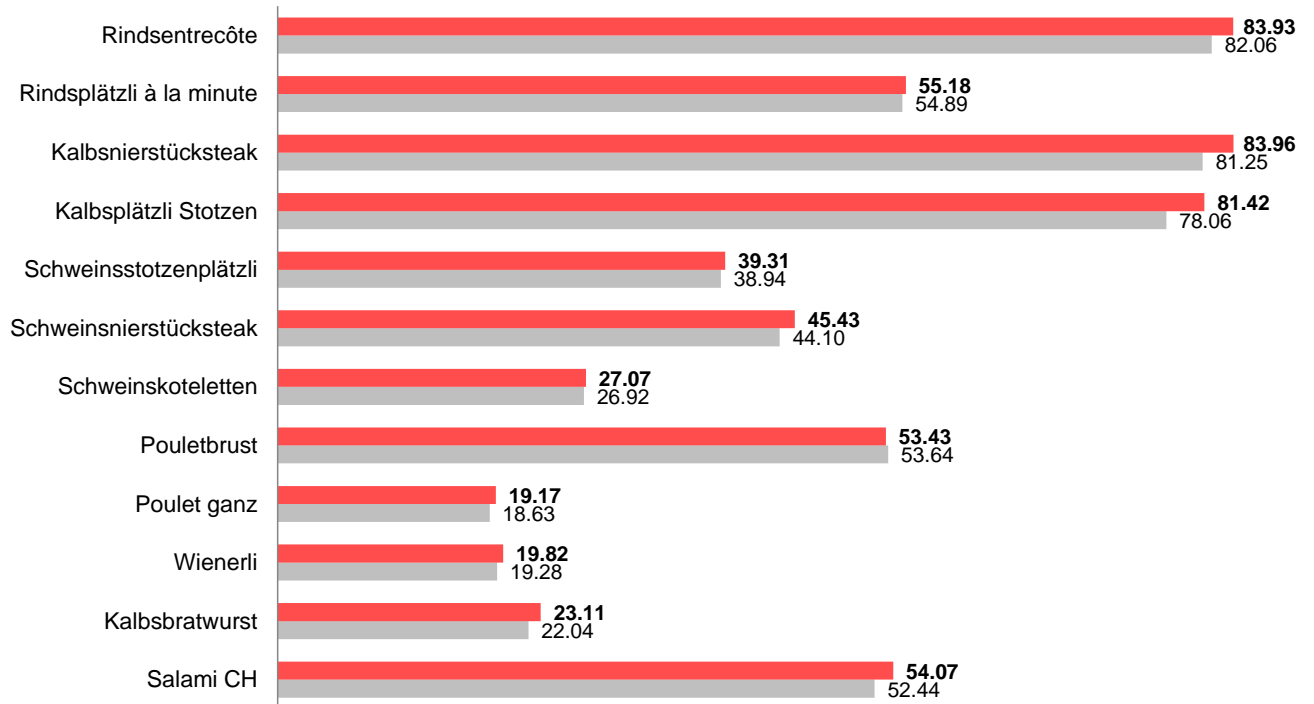
Quelle: Bio Suisse; MGB; Mutterkuh Schweiz

Konsumentenpreise Bio

Bio Konsumentenpreise für Fleischprodukte im Vorjahresvergleich

CHF/kg

■ Jun 16 ■ Jun 15



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Vergleich Konsumentenpreise für Fleischprodukte Bio vs nicht Bio

CHF/kg

Jun 16

■ Bio ■ nicht Bio



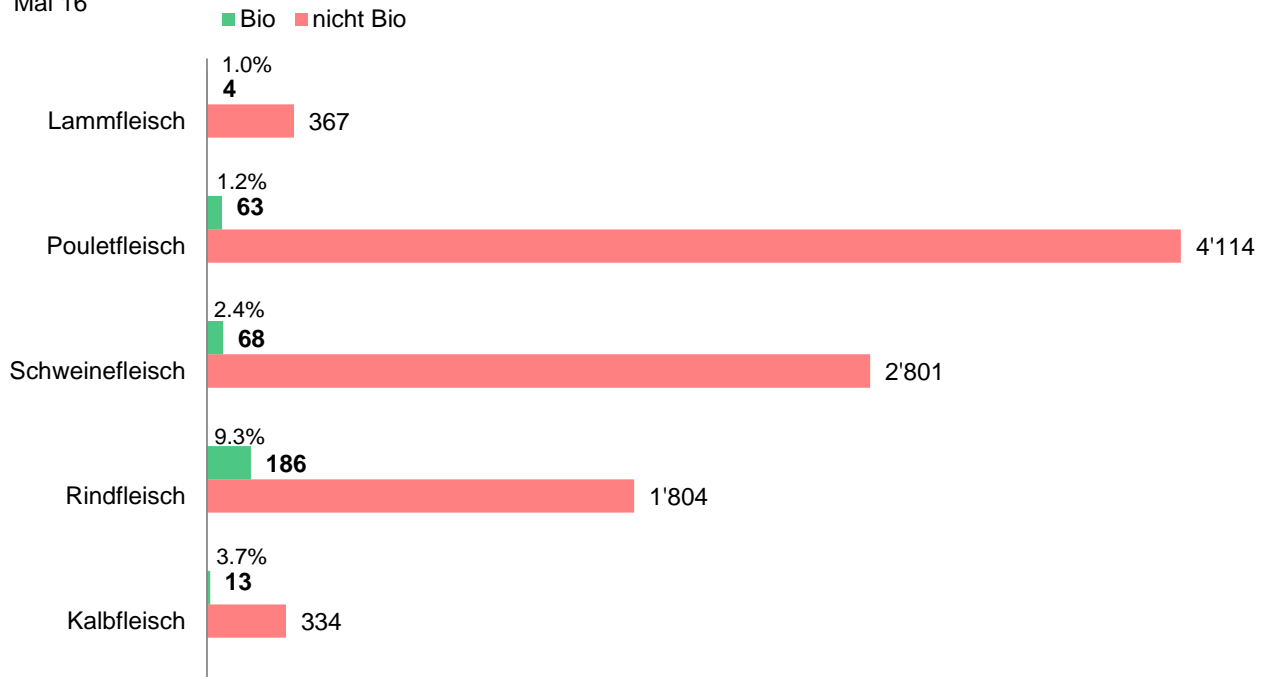
Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Umgesetzte Mengen für Frischfleisch im Detailhandel

Umgesetzte Mengen Frischfleisch im Detailhandel

in Tonnen

Mai 16

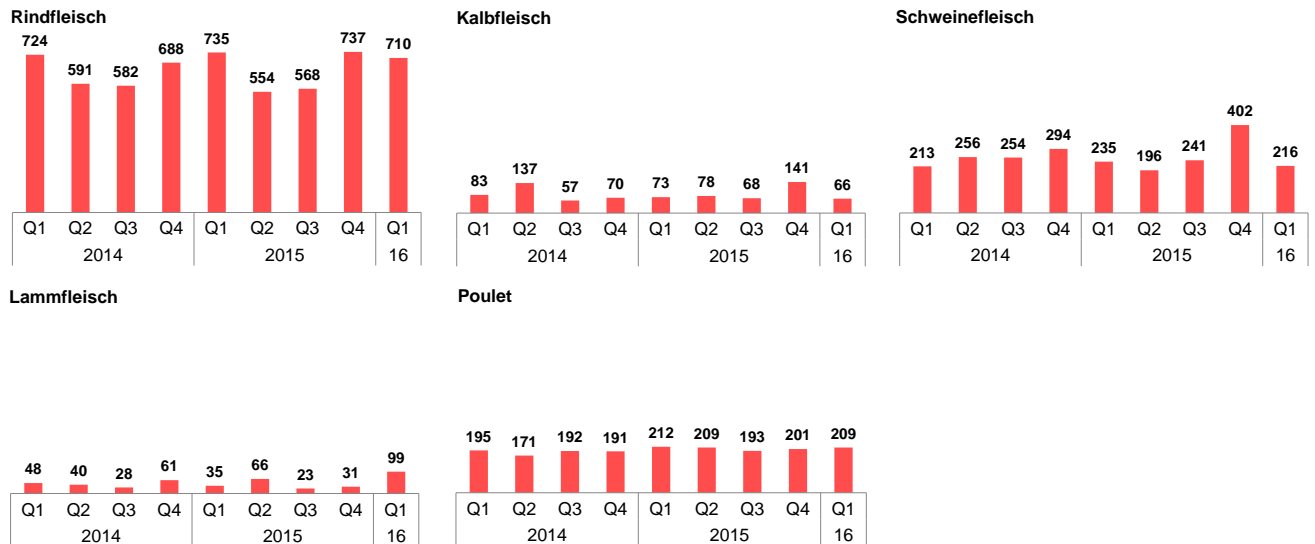


Quelle: Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel

Mengenentwicklung Bio Frischfleisch im Detailhandel

in Tonnen

2014..2016, quartalsweise



Quelle: Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel

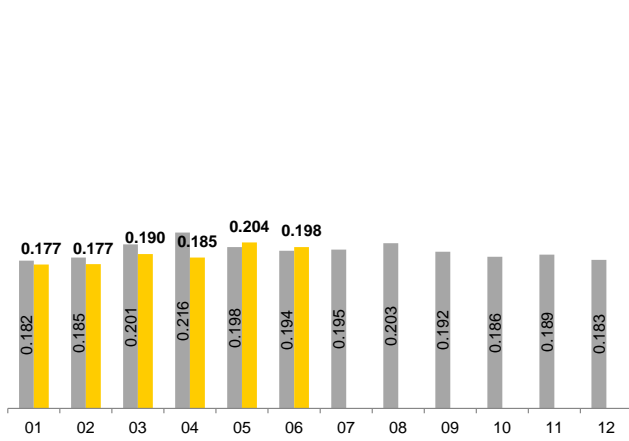
Eier

Produzentenpreise Bioeier

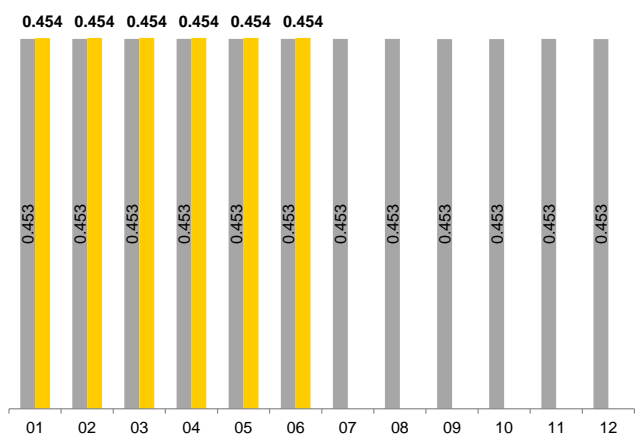
in CHF/Ei

■ 2015 ■ 2016

50-53 g



53+ g



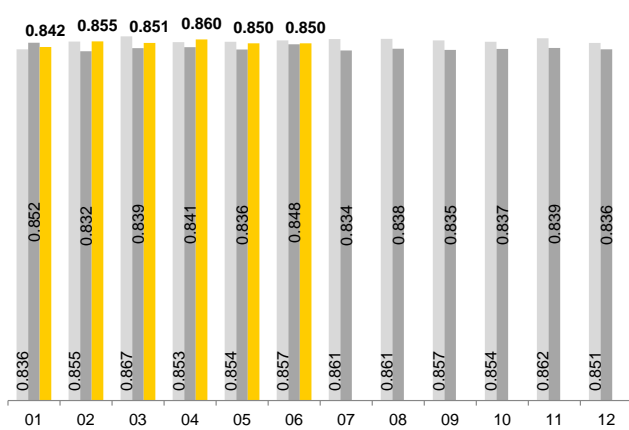
Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Konsumentenpreise Bioeier frisch

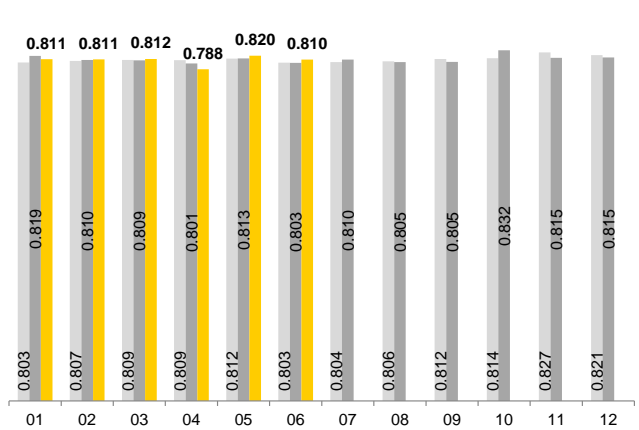
in CHF/Ei

■ 2014 ■ 2015 ■ 2016

4er Packung



6er Packung



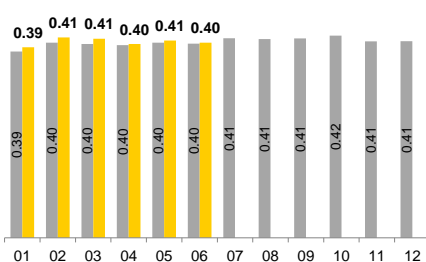
Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Bruttomargen nach Produktionsform

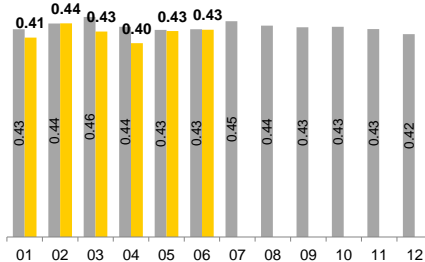
auf Stufe Verarbeitung und Verteilung

in CHF/Ei ■ 2015 ■ 2016

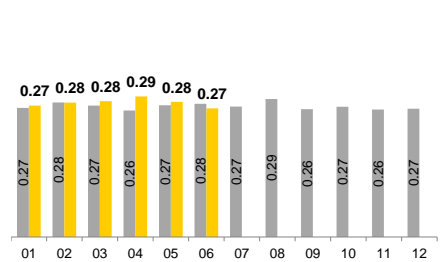
Bio



Freilandhaltung



Bodenhaltung

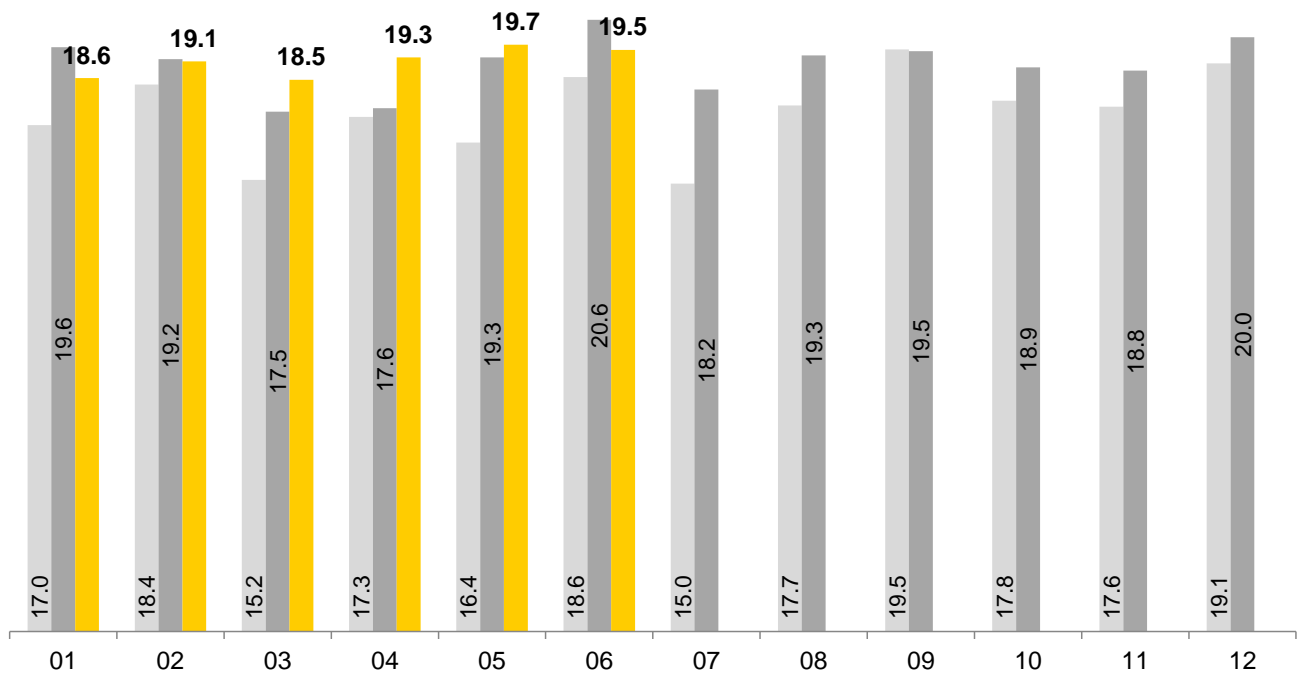


Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Bioeier im Detailhandel

Sortimentsanteil im Regal

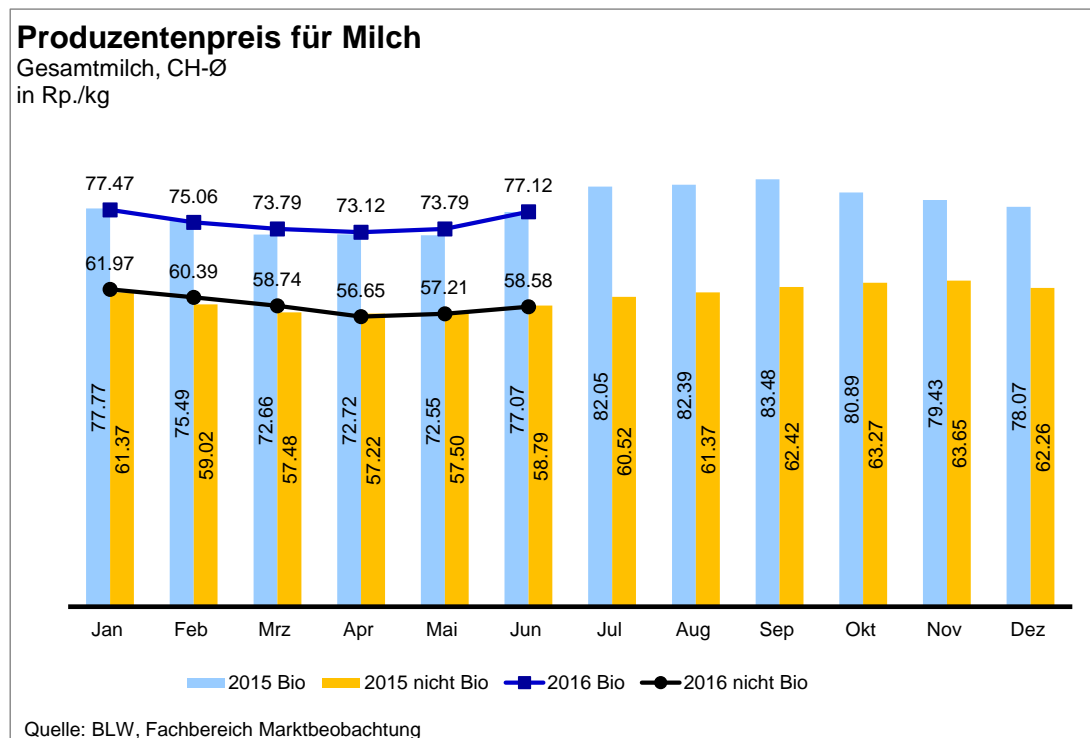
in % 2014 2015 2016



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Milch und Milchprodukte

Produzentenpreis

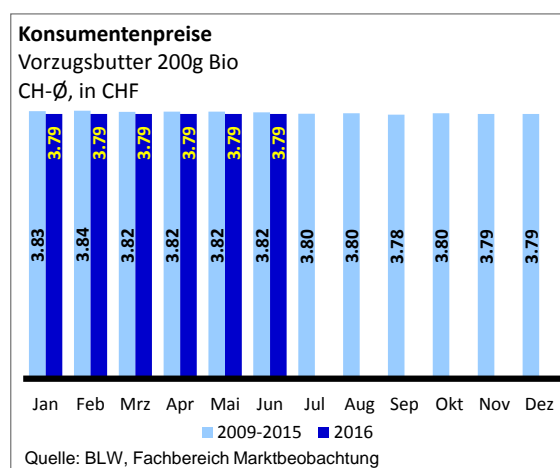
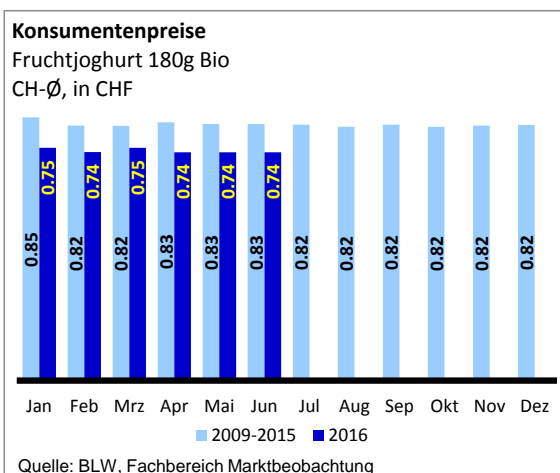
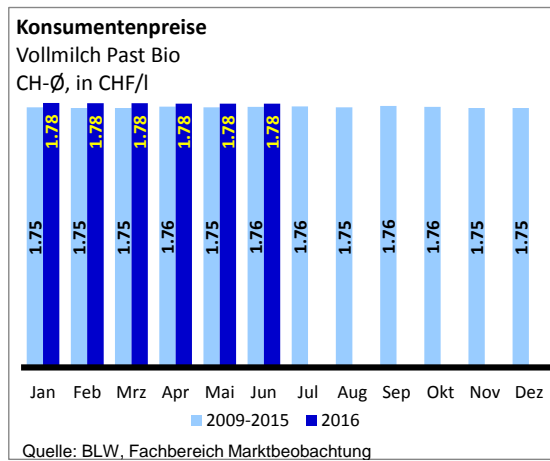
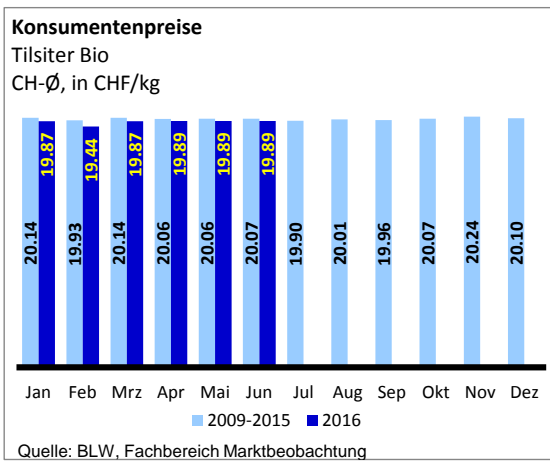
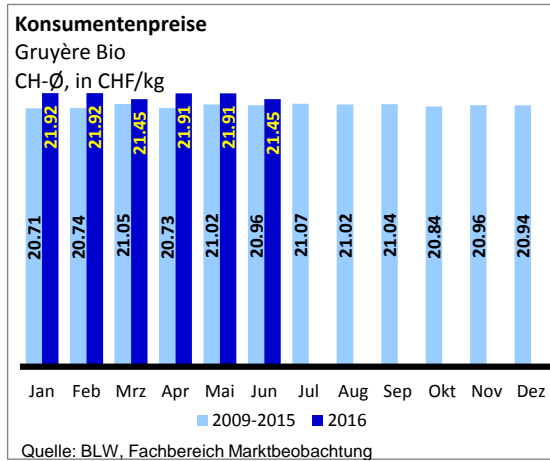
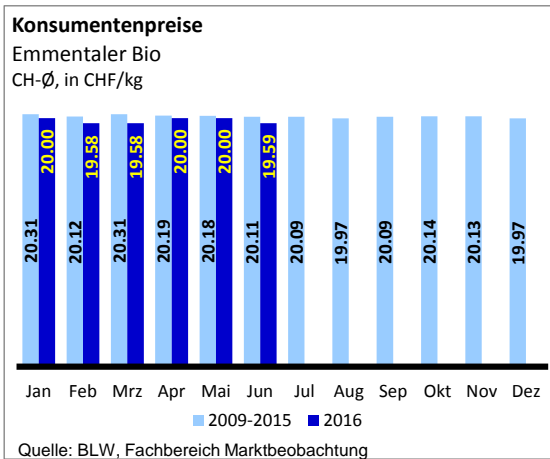


Produzentenpreis für Biomilch

CH-Ø , in Rp./kg

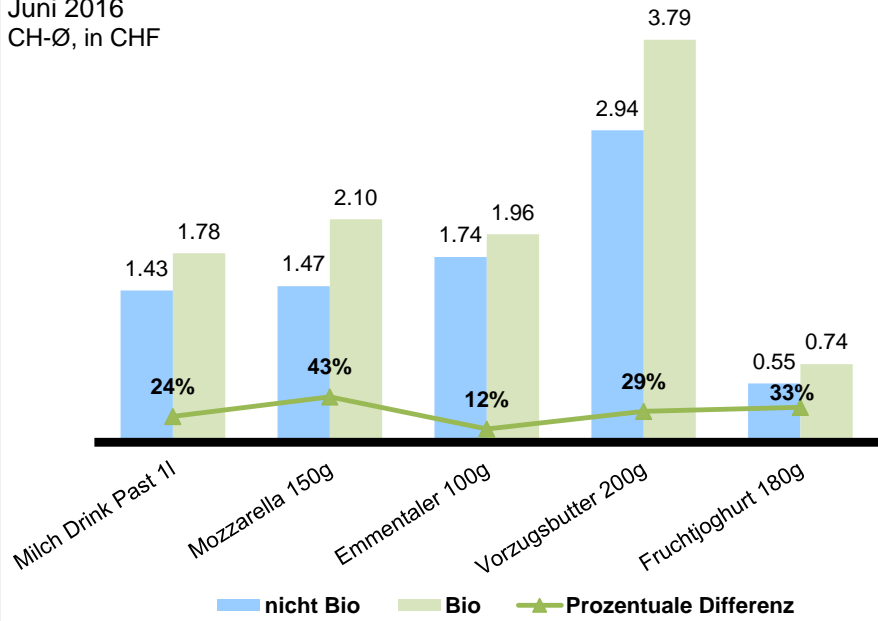
Monat	2013	2014	2015	2016	Entwicklung 2016/2015
Januar	76.27	77.33	77.77	77.47	-0.39%
Februar	74.67	76.78	75.49	75.06	-0.58%
März	74.31	75.61	72.66	73.79	1.56%
April	73.85	74.94	72.72	73.12	0.55%
Mai	73.82	75.95	72.55	73.79	1.70%
Juni	76.81	77.75	77.07	77.12	0.07%
Juli	81.65	83.60	82.05		
August	82.36	83.99	82.39		
September	83.20	84.35	83.48		
Oktober	79.76	79.74	80.89		
November	78.51	78.97	79.43		
Dezember	78.61	78.16	78.07		
Jahresdurchschnitt	77.49	78.57	77.51		

Konsumentenpreise



Konsumentenpreise

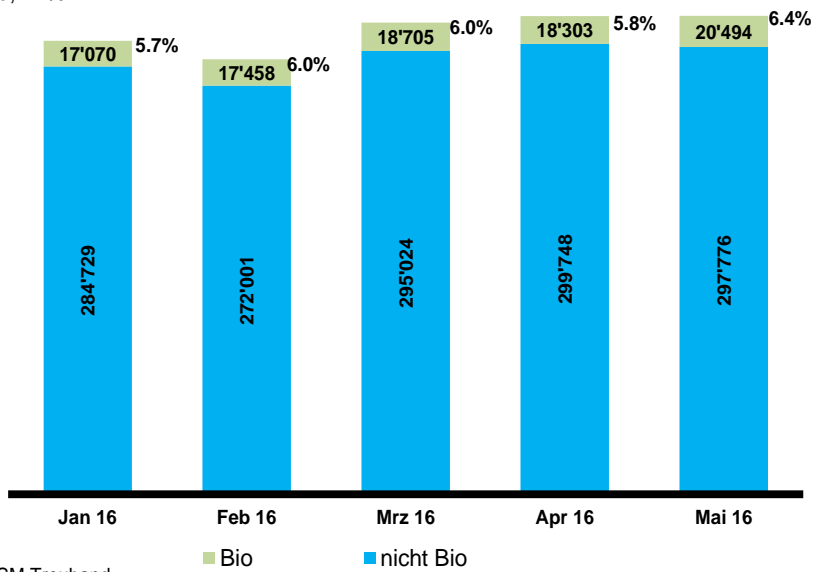
Juni 2016
CH-Ø, in CHF



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Milchverwertung nach Milchäquivalent

Total CH, in t
Anteil Bio, in %

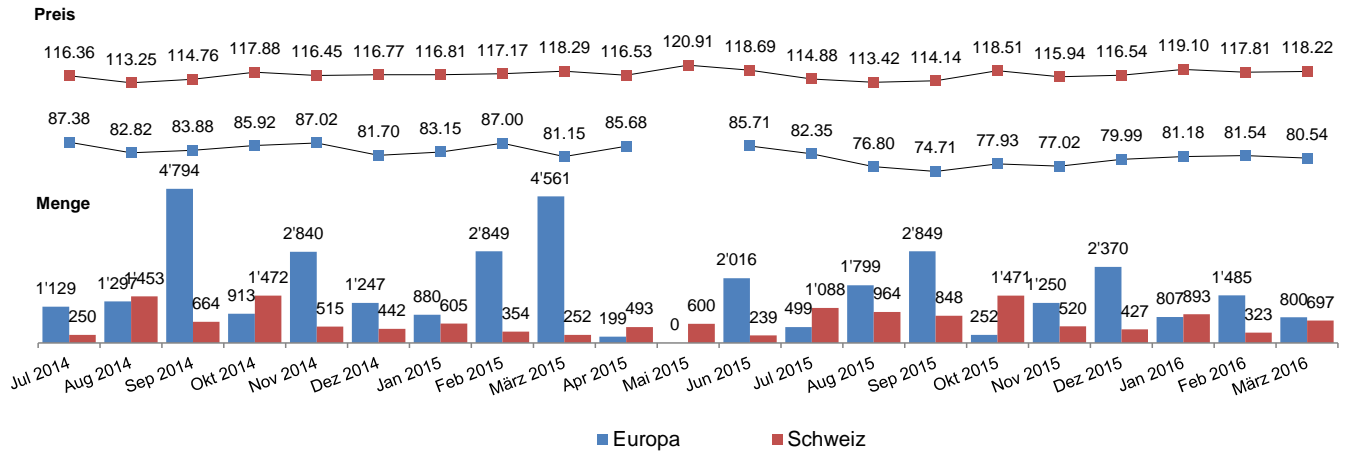


Quelle: TSM Treuhand

Getreide

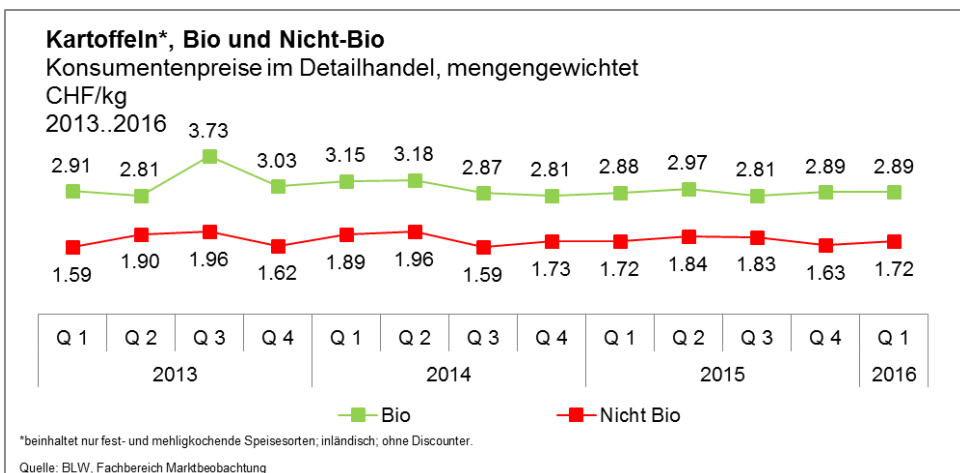
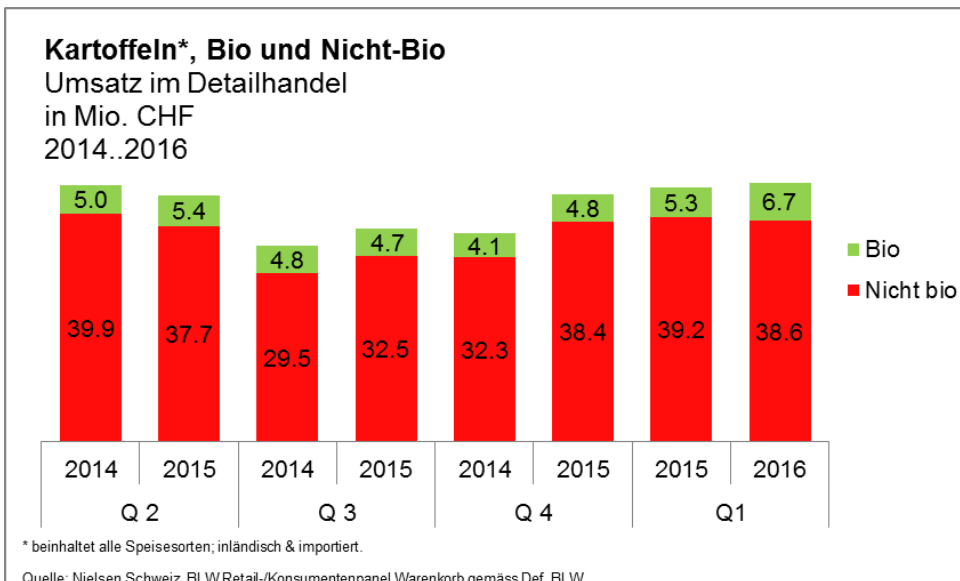
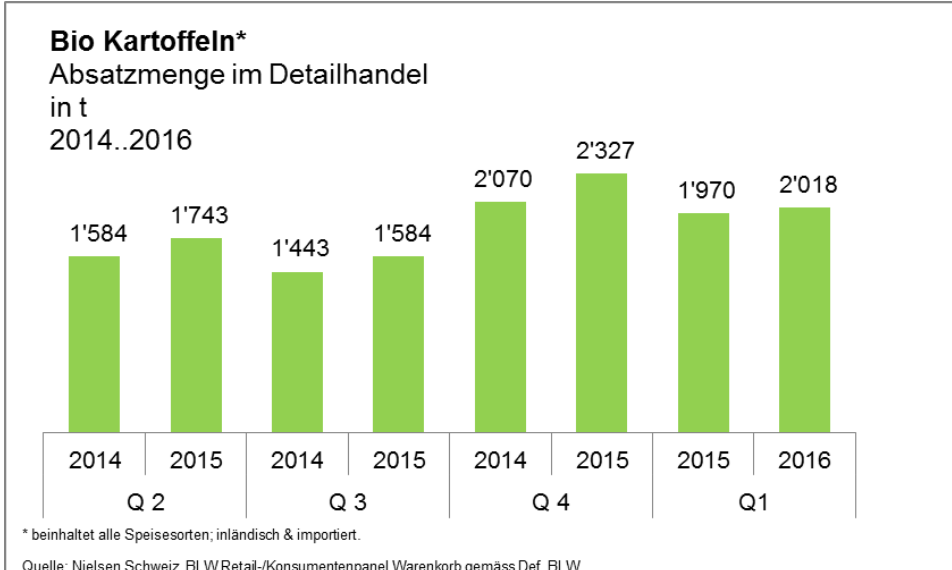
Brotweizen: Bio Knospe Mahlweizen

Preise (CHF/100kg) und Mengen (Tonnen) franko Mühlen
2014 .. 2016, Monat



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Kartoffeln



Erläuterungen/Methodik

Regionenvergleich/Preisentwicklung

- * Der Landesdurchschnitt berechnet sich aus regionalen Preiserhebungen bei Grossverteilern, gewichtet nach Marktanteilen; die Regionen werden nach Einwohnerzahl gewichtet.
Die Regionen werden wie folgt abgegrenzt. **Region I:** Genf, Waadt, Freiburg, Neuenburg, Jura und Teile des französischsprachigen Gebiets des Kantons Bern (Bezirke La Neuveville, Courtelary und Moutier). **Region II:** Bern (ausser Bezirke der Region I), Luzern, Unterwalden (Obwalden, Nidwalden), Uri, Zug und ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Schwyz, Gersau und Küssnacht). **Region III:** Baselland und Basel-Stadt, Aargau und Solothurn. **Region IV:** Zürich, Schaffhausen, Thurgau, Appenzell (Innerrhoden und Ausserrhoden), St. Gallen, ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Einsiedeln, March und Höfe), Glarus, Graubünden. **Region V:** Wallis und Tessin.

Bruttomarge

Ausgang minus Eingang

Bemerkung:

Zusätzliche Informationen zur Methodik siehe Marktberichte des Fachbereichs Marktbeobachtung, BLW

Früchte und Gemüse

** Aktionen: Bei diesen Produkten wurden Aktionstätigkeiten festgestellt.

*** Saison= effektiver bewirtschafteter Zeitraum gemäss Leitfaden Importregelung Früchte und Gemüse (Publikation unter http://www.swisscofel.ch/fileadmin/user_upload/Normen_HUS_Leitfaden/Leitfaden_Importregelung_2012.pdf)

Fleisch

Konsumentenpreise Bio: Mittelwert der Meldungen

Konsumentenpreise CH-Durchschnitt: nach Verteiler und Regionen gewichtet, Labelanteil variabel

Getreide

Die Produzentenpreise (franko Sammelstelle) und Preise franko Mühlen sind mengengewichtet. Bei den Monatspreisen franko Mühlen werden keine Angaben gemacht, wenn zu wenig Nennungen vorliegen.

Haftung

Obwohl die Bundesbehörden mit aller Sorgfalt auf die Richtigkeit der veröffentlichten Informationen achten, kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden.

Die Bundesbehörden behalten sich ausdrücklich vor, jederzeit Inhalte ohne Ankündigung ganz oder teilweise zu ändern, zu löschen oder nicht zu veröffentlichen.

Haftungsansprüche gegen die Bundesbehörden wegen Schäden materieller oder immaterieller Art, welche aus dem Zugriff oder der Nutzung bzw. Nichtnutzung der veröffentlichten Informationen, durch Missbrauch der Verbindung oder durch technische Störungen entstanden sind, werden ausgeschlossen.

Vergleich Bio-Richtlinien

Wichtigste Richtlinien:	EU-Bio	CH-Bio	Bio Knospe
Art des Standards	Staatlich	Staatlich	Privat
Verarbeitungsverfahren	Bestrahlungsverbot und Gentechnikverbot. Sorgfältige Verarbeitung, vorzugsweise unter Anwendung biologischer, mechanischer und physikalischer Methoden.	Bestrahlungsverbot und Gentechnikverbot. Sorgfältige Verarbeitung, vorzugsweise unter Anwendung biologischer, mechanischer und physikalischer Methoden.	Wie EU/CH-Bio. Zusätzliche Vorschriften zur schonenden Verarbeitung und zum Verzicht auf unnötige Verarbeitungsschritte.
Aromen und Lebensmittel-farbstoffe	Einsatz von natürlichen Aromen zulässig, Annato nur für gewisse Käse zulässig	Einsatz von natürlichen Aromen zulässig, Annato nur für gewisse Käse zulässig	Verbot von Farb- und Aromastoffen.
Zusatzstoffe für Verarbeitung	Einsatz nur wenn technologisch notwendig. Zulässig gemäss Anhang VIII Abschnitt A	Einsatz nur wenn technologisch notwendig. Zulässig gemäss Anhang 3 Teil A	Einsatz nur wenn technologisch notwendig (geregelt in produktspezifischen Weisungen)
Verpackungsmaterialien	Keine Normen	Keine Normen	Kein Overpackaging, kein PVC. Alu nur in begründeten Fällen.
Deklaration	Bio-Kennzeichnung wenn mindestens 95 Gewichtsprozent der Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs biologisch sind. Bei Verwendung des EU Bio-Logos Herkunftsangabe EU/Nicht-EU.	Bio-Kennzeichnung wenn mindestens 95 Gewichtsprozent der Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs biologisch sind.	Bio-Kennzeichnung wenn mindestens 95 Gewichtsprozent der Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs biologisch sind.
Chemisch-synthetische Hilfsstoffe	Verboten	Verboten	Verboten
Gesamtbetrieblichkeit	Ja, mit Ausnahmen	Ja, mit wenigen Ausnahmen *	Ja
Düngemittel	Grössere Mengen gemäss Positivliste	Kleinere Mengen gemäss Positivliste	Kleinere Mengen gemäss Positivliste. Zusätzliche Anforderungen bezüglich Düngerzukauf und Hofdüngerabgabe
Fruchtfolge	Einhaltung von Grundsätzen zur Fruchtfolge	Einhaltung von Grundsätzen zur Fruchtfolge	Einhaltung von Grundsätzen zur Fruchtfolge
Beheizung Gewächshäuser	Erlaubt	Erlaubt	Mit Einschränkungen erlaubt
Ökologische Ausgleichflächen	Keine	Mindestens 7%	Mind. 7% plus zusätzliche Biodiversitäts-Fördermassnahmen
Tierhaltung	Normen	RAUS plus zusätzliche gattungsspezifische Anforderungen	Normen CH-Bio plus Verbot Einsatz ET-Stiere und Kuhtrainer. Zusätzliche Einschränkungen Krafftterzukauf.
Flugtransporte	Erlaubt	Erlaubt	Verboten

* werden im Artikel 7 der schweizerischen Bioverordnung erläutert (<http://www.admin.ch/ch/d/sr/9/910.18.de.pdf>).

Bestellformular für Abonnemente

Die Publikationen des Fachbereiches Marktbeobachtung werden gratis abgegeben. Sie liegen jeweils auf der Homepage www.marktbeobachtung.admin.ch zum Download bereit. Auf Wunsch können Sie sich den Bericht auch per E-Mail zustellen lassen. Bestellung elektronisch unter www.blw.admin.ch/dokumentation/00844/01047 oder schriftlich mit untenstehenden Talon. Wir bitten Sie, diesen vollständig auszufüllen und per Post (BLW Fachbereich Marktbeobachtung, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern) oder Fax (058 462 20 90) an uns zurückzusenden.

Ich möchte folgende Bulletins abonnieren:

Publikation	Periodizität	
Marktbericht Milch	monatlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Fleisch	monatlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Eier	halbjährlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Früchte und Gemüse	monatlich	<input type="checkbox"/>
Konsumentenpreise Früchte und Gemüse Detailhandel	wöchentlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Kartoffeln	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Getreide	jährlich	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Brot und Getreide	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Futtermittel	jährlich	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Futtermittel	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Bio	monatlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Ölsaaten	jährlich	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Ölsaaten	halbjährlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Land- und Ernährungswirtschaft	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>
Sie können mich von der Versandliste streichen.		<input type="checkbox"/>

Meine Adresse (bitte vollständig ausfüllen):

Firma, Organisation		
Name	Vorname	
Strasse	PLZ	Ort
E-Mail	Telefon	

Zu Haftung, Datenschutz, Copyright und Weiterem siehe:

www.disclaimer.admin.ch

Quelle Themenbilder S. 1:
www.pixabay.com (15.06.2016)